



Studierendenparadies Jena

Jena ist eine bunte und moderne **Universitätsstadt**: Etwa ein Viertel der über 100.000 Einwohner studieren an einer der beiden Jenaer Hochschulen. Rund 17.000 Studierende hat die Friedrich-Schiller-Universität, 14 Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland. Außerdem gibt es **zahlreiche Forschungsinstitute und High-Tech-Firmen**: Ideal, um nach dem Studium eine passende Stelle in Wissenschaft oder Wirtschaft zu finden.

Jena bietet viel **Natur, Kultur und Sport** sowie zahlreiche gemütliche Kneipen und Cafés. Ein weiterer Vorteil: Jena ist eine Stadt der **kurzen Wege**. Ob Uni, Bibliothek oder Park – fast alles ist in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Übrigens: Der Studierendenausweis ist gleichzeitig **Semester- und Kulturticket**. Der Nahverkehr und viele Kulturangebote sind damit für Studierende kostenlos.

➔ www.uni-jena.de/jena

„Das Schöne an den Biogeowissenschaften ist, dass man die Möglichkeit bekommt, viele Themengebiete kennen zu lernen, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.“

Julia, Studentin



Zentrale Studienberatung

Allgemeine Fragen zum Studium und zur Bewerbung

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: +49 3641 9411111
Service-Desk und Videochat: www.uni-jena.de/zsb

Studienfachberatung

Fragen zu Studieninhalten und Studienaufbau

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Geowissenschaften
Burgweg 11, 07749 Jena

Dr. Dirk Merten
Telefon: +49 3641 948616
E-Mail: dirk.merten@uni-jena.de

Bewerbung & Einschreibung

Der Studiengang ist zulassungsfrei. Die Einschreibung ist online vom 15.6. bis 15.9.* eines Jahres (Wintersemester) möglich unter: www.uni-jena.de/bewerbung

Mehr Informationen

zum Studiengang:
www.uni-jena.de/bsc-biogeowissenschaften



zu Schnupperangeboten für Schulen und Studieninteressierte:
www.chemgeo.uni-jena.de/studieninteressierte



Impressum

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät, Humboldtstr. 11, 07743 Jena | Fotos: Christoph Worsch | Redaktion: Claudia Hilbert, Dr. Dirk Merten | Layout: Abteilung Hochschulkommunikation, Claudia Hilbert | Stand: Juli 2024

*Für internationale Bewerber/innen gelten u.U. andere Fristen.

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA Chemisch-Geowissenschaftliche
Fakultät



**BIOGEO-
WISSENSCHAFTEN**

Bachelor of Science



„Ein Biogeowissenschaftler bringt sowohl das geowissenschaftliche als auch das biologische Wissen mit und vereint damit das relevante Wissen zweier wichtiger Fachrichtungen in einer Person. Das Berufspraktikum verhilft hierbei zu ersten Kontakten, z. B. zu Ingenieurbüros und Umweltämtern.“

Prof. Dr. Thorsten Schäfer,
Professor für Angewandte Geologie

Inhalt des Studiums

Altlasten des Bergbaus und anderer produzierender Gewerbe stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Nachhaltige und wirtschaftliche Sanierungsstrategien sind erforderlich, um kontaminierte Flächen wiedernutzbar zu machen. Diese und andere **Umweltprobleme** lassen sich heute nicht von einzelnen Disziplinen wie der Chemie, der Geologie und der Biologie alleine lösen, sondern nur durch deren **Vernetzung** untereinander.

Der Studiengang verbindet daher eine breite naturwissenschaftliche Ausbildung mit einer fachlichen Spezialisierung in umweltrelevanten Gebieten: In den ersten Semestern erwerben Sie Kompetenzen in den **naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern** Physik, Mathematik und insbesondere Chemie. Aufbauend darauf befassen Sie sich mit Themen aus den **Geo- und Biowissenschaften**. In den Lehrveranstaltungen „Bio-Geo-Interaktionen“ lernen Sie, Ihr erworbenes Wissen anzuwenden und integrativ miteinander zu vernetzen. Ab dem fünften Semester besteht ein vielfältiges Angebot an Wahlpflichtmodulen. Dabei können Sie auch ausgewählte **berufspraktische Module** an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena belegen.

Der Studiengang beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

„Der Studiengang Biogeowissenschaften wurde in Jena geboren und ich war eine der Ersten, die dieses Studium beginnen konnte. Der Reiz lag und liegt für mich eindeutig in der innovativen Idee, verschiedene Fachrichtungen zu verbinden.“

Dr. Franziska Mosebach
Absolventin

Die Besonderheit in Jena

Sie lernen, **über die üblichen Fächergrenzen hinaus**, die Wechselwirkungen und Rückkopplungen zwischen Bio-, Geo- und Hydrosphäre zu erkennen und zu interpretieren. Das Studium beinhaltet zahlreiche **Labor- und Geländepraktika**. Außerdem haben Sie vielfältige Möglichkeiten, erste **Kontakte in die Praxis** zu knüpfen, etwa durch das sechswöchige Berufspraktikum und die engen Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen in und um Jena. Im dritten Studienjahr können Sie **eigene Schwerpunkte** setzen. Auch ein **Auslandssemester** an einer unserer Partnerhochschulen ist möglich: Hierfür eignet sich insbesondere das 5. Semester, ohne dass sich die Studiendauer verlängert.

Studium – und dann?

Das Studium qualifiziert Sie insbesondere für **Tätigkeiten mit interdisziplinären Fragestellungen**, z. B. in den Bereichen Umweltmanagement, Altlastensanierung, Umweltanalytik und Naturschutz. Potentielle Arbeitgeber sind Umwelt-, Wasserwirtschafts- und Stadtplanungsämter, Ingenieurbüros und Forschungseinrichtungen.

Für ein **weiterführendes Masterstudium** gibt es an der Friedrich-Schiller-Universität mehrere passende Studiengänge mit dem Abschluss M.Sc., unter anderem: Biogeowissenschaften, Umwelt- und Georessourcenmanagement, Geowissenschaften und Microbiology (englischsprachig).

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Experimentalphysik	8 LP					
Mathematik	6 LP					
Chemie Anorganische Chemie, Organische Chemie, Analytische Chemie	6 LP	10 LP	6 LP	6 LP		
Geowissenschaften Exogene & Angewandte Geologie, Hydrogeologie, Umweltgeochemie, Quartärgeologie/Bodenkunde	9 LP	11 LP	17 LP			
Biologie Botanik, Limnologie, Allgemeine Ökologie, Mikrobiologie		5 LP	25 LP			
Bio-Geo-Interaktionen	5 LP			6 LP		
Wahlpflicht*					30 LP	10 LP
Berufsbezogenes Praktikum						8 LP
Bachelorarbeit						12 LP

*Im Wahlbereich stehen rund 30 Module zur Wahl: an der Universität Jena aus den Bereichen Geowissenschaften und Biologie sowie an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena aus den Bereichen Umwelt- und Energietechnik.

LP = Leistungspunkt